

GESUNDHEITSWESEN



III. GESUNDHEITSWESEN

Mehr zum Thema	91
Allgemeine Anmerkungen	91

A. Krankenhäuser

1. Krankenhäuser, Betten und Patientenbewegung von 2015 bis 2022	93
Abbildung: Aufgestellte Betten in bayerischen Krankenhäusern 2022 im Jahresdurchschnitt nach Fachabteilungen	93
2. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Betten und Patientenbewegung von 2015 bis 2022 ...	94
Abbildung: Aufgestellte Betten in bayerischen Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2022 im Jahresdurchschnitt nach Fachabteilungen	94
3. Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen von 2015 bis 2022 zum Stichtag 31. Dezember	95
4. Aus Krankenhäusern im Jahr 2022 entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten nach Hauptdiagnoseklassen (ICD-10) und Altersgruppen	96
Abbildung: In bayerischen Krankenhäusern im Jahr 2022 vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten nach Altersgruppen	96
5. Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten nach ausgewählten Hauptdiagnoseklassen (ICD-10) von 2015 bis 2022	97
Abbildung: Aus bayerischen Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten nach ausgewählten Hauptdiagnoseklassen (ICD-10) von 2015 bis 2022	97
6. Kosten der Krankenhäuser von 2015 bis 2022	98

B. Todesursachen

Abbildung: Sterblichkeit in Bayern 2022 nach ausgewählten Todesursachen: Gestorbene je 100 000 Einwohner des gleichen Geschlechts	99
Abbildung: Anteile der drei häufigsten Formen bösartiger Neubildungen an allen Krebssterbefällen in Bayern 2022 nach Altersgruppen und Geschlecht	99
1. Tödlich Verunglückte 2022 nach Art des Unfalls, Geschlecht bzw. Altersgruppe	100
Abbildung: Tödlich Verletzte bei Transportmittelunfällen in Bayern 2022	100
Abbildung: Tödlich Verletzte bei Transportmittelunfällen in Bayern 2022 nach Altersgruppen	100
2. Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte 2022 nach Art des Unfalls, Geschlecht bzw. Altersgruppe	101
3. Suizidsterbefälle 2022 nach Art des Suizids, Geschlecht bzw. Altersgruppe	101
4. Sterbefälle 2022 nach ausgewählten Todesursachen, Geschlecht bzw. Altersgruppen	102



III. Gesundheitswesen

Das Kapitel finden Sie im Internet unter www.statistik.bayern.de/produkte/jahrbuch

► Zum kostenlosen Download ► Das Statistische Jahrbuch für Bayern 2024

INTERNET

Mehr zum Thema



www.statistik.bayern.de/statistik ▶ Bildung, Soziales, Gesundheit, Rechtspflege
▶ Gesundheitswesen

INTERNET



www.statistikdaten.bayern.de
▶ 2 Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege ▶ 23 Gesundheitswesen
▶ 9 Sonderbereiche ▶ 99 Andere (f.Länder- o. Bundeszwecke)-Sonderbereiche

DATENBANK GENESIS-ONLINE

Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Von der Todesbescheinigung zur Todesursachenstatistik (01|2020)
- Aufgrund von psychischen und Verhaltensstörungen vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnsitz in Bayern – Ergebnisse der Krankenhausdiagnosestatistik 2016 (09|2018)
- Sterblichkeit und Todesursachen in Bayern 2015 (01|2017)
- Fallpauschalenbezogene Krankenhausstatistik – ausgewählte Ergebnisse für das Jahr 2013 (12|2015)
- 20 Jahre Krankenhausstatistik – ausgewählte Ergebnisse 2010 und Entwicklung seit 1991 in Bayern (10|2012)

Statistische Berichte

- A4200C – Krankenhausstatistik: Grunddaten, Diagnosen und Kostennachweis

PUBLIKATIONEN

Allgemeine Anmerkungen

Die **Krankenhausstatistik** liefert jährlich Informationen über die strukturelle Situation der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sowie über deren Nutzung durch die Patientinnen und Patienten. Die Träger der Krankenhäuser sind dabei zu einem wesentlich umfangreicheren Frageprogramm auskunftspflichtig als die Träger der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

Die **Statistik über die Diagnosen der Krankenhauspatienten** liefert Informationen über Patientinnen und Patienten, die im Berichtsjahr aus der vollstationären Behandlung eines Krankenhauses entlassen wurden. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über das Volumen und die Struktur der Leistungsnachfrage in der stationären Versorgung sowie über die Morbidität der Bevölkerung.

Krankenhäuser sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,

- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mithilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem, Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten,
- und in denen die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch

- stationäre Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahmen durchführen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln zu verbessern und den Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,
- und in denen die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Aufgestellte Betten sind alle betriebsbereit aufgestellten Betten der Einrichtungen, die zur vollstationären Behandlung von Patientinnen bzw. Patienten bestimmt sind. Die Zahl der aufgestellten Betten wird als Jahresdurchschnittswert der an den Monatsenden vorhandenen Bettenzahl ermittelt. Die Zählung der Betten erfolgt unabhängig von deren Förderung. Betten zur teilstationären oder ambulanten Unterbringung, Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für nicht krankheitsbedingt behandlungsbedürftige Neugeborene werden nicht einbezogen.

Die **Patientenbewegung** umfasst die Patientenzugänge und -abgänge, welche in der sog. Fallzahl zusammengefasst werden. Als **Fallzahl** bezeichnet man in der Krankenhausstatistik die Anzahl der im Berichtsjahr vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten einschließlich der Sterbe- und der Stundenfälle. Man unterscheidet einrichtungsbezogene und fachabteilungsbezogene Fallzahlen. Im Vergleich zur fachabteilungsbezogenen Fallzahl bleiben bei der Berechnung der hier nachgewiesenen einrichtungsbezogenen Fallzahl die internen Verlegungen in und aus den Fachabteilungen unberücksichtigt. Die Fallzahl wird dabei nach der folgenden Formel berechnet: $\text{Fallzahl} = 0,5 (\text{Aufnahmen von außen}) + 0,5 (\text{Entlassungen aus der Einrichtung} + \text{Sterbefälle})$.

Die **Verweildauer** errechnet sich nach der Formel: $\text{Verweildauer} = \text{Berechnungs-/Belegungstage (bzw. bei Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen: Pflege tage)} / \text{Fallzahl}$.

A. Krankenhäuser

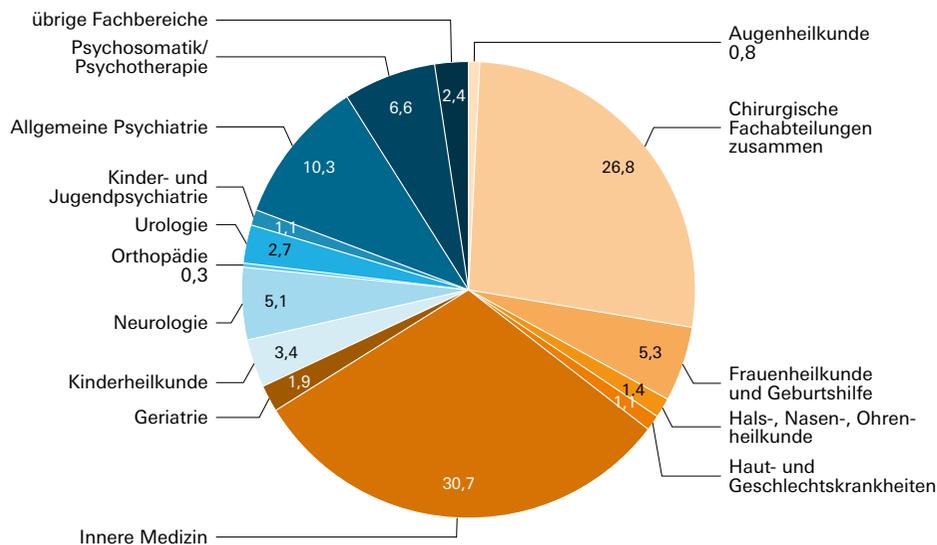
1. Krankenhäuser, Betten und Patientenbewegung von 2015 bis 2022

Jahr	Krankenhäuser insgesamt	Aufgestellte Betten insgesamt		Patientenbewegung				
				Fallzahl		Berechnungs-/ Belegungstage	durchschnittliche Verweildauer	Nutzungsgrad der Betten
				Anzahl	je 100 000 Einwohner			
2015	360	76 000	595	2 959 312	23 178	21 415 714	7,2	77,2
2016	357	76 128	591	2 994 956	23 240	21 598 522	7,2	77,5
2017	354	76 265	588	2 988 041	23 049	21 480 930	7,2	77,2
2018	354	76 226	585	2 985 187	22 898	21 356 234	7,2	76,8
2019	347	75 934	580	2 995 838	22 868	21 412 185	7,1	77,3
2020	353	76 031	579	2 551 505	19 429	18 486 655	7,2	66,4
2021	351	75 423	573	2 533 007	19 250	18 531 784	7,3	67,3
2022	353	75 098	566	2 567 445	19 343	18 839 602	7,3	68,7

Die Angaben zur Fallzahl, den Berechnungs-/Belegungstagen, der durchschnittlichen Verweildauer und dem Nutzungsgrad der Betten enthalten auch Stundenfälle.

Je 100 000 Einwohner: Die durchschnittliche Bevölkerung wird als arithmetisches Mittel zwischen den Beständen am Jahresanfang und am Jahresende berechnet. Es handelt sich hierbei um Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011.

Aufgestellte Betten in bayerischen Krankenhäusern 2022 im Jahresdurchschnitt nach Fachabteilungen in Prozent



Anmerkung: Die Gliederung der Fachabteilungen erfolgt gem. § 301 SGB V. Zu den chirurgischen Fachabteilungen zählen die Allgemeine Chirurgie, Unfall-, Gefäß-, Thorax-, Herz-, Kinderchirurgie sowie Zahn- und Kieferheilkunde, Mund-, Kiefer-, Neuro- und plastische Chirurgie. Unter übrige Fachbereiche werden Nuklearmedizin und Strahlentherapie sowie sonstige Fachbereiche nachgewiesen.

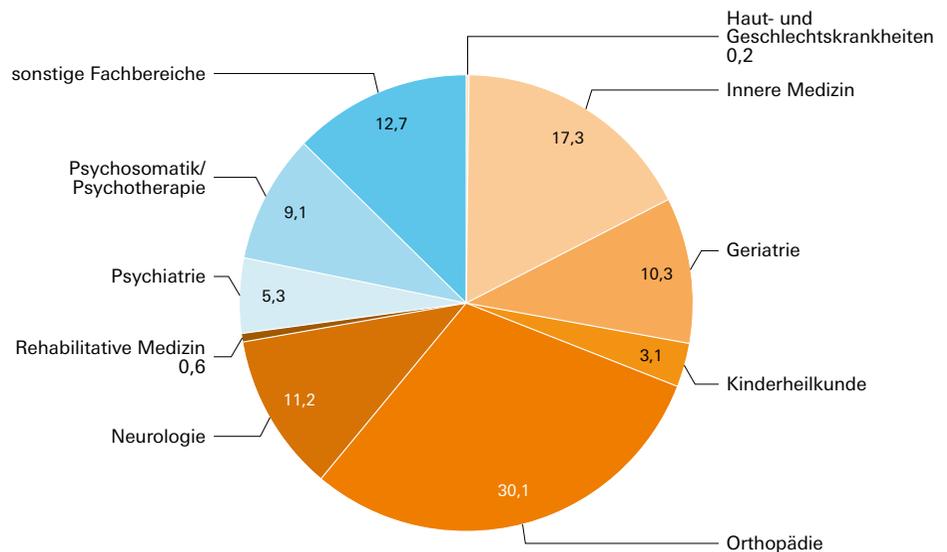
2. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Betten und Patientenbewegung von 2015 bis 2022

Jahr	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen insgesamt	Aufgestellte Betten insgesamt		Patientenbewegung				
				Fallzahl		Pflegetage	durch- schnittliche Verweildauer	Nutzungsgrad der Betten
				Anzahl	je 100 000 Einwohner			
2015	253	29 290	229	353 853	2 772	8 520 145	24,1	79,7
2016	262	29 794	231	356 611	2 767	8 674 406	24,3	79,5
2017	260	29 436	227	358 603	2 766	8 742 021	24,4	81,4
2018	259	29 563	227	361 129	2 770	8 816 927	24,4	81,7
2019	250	29 475	225	363 756	2 777	8 872 560	24,4	82,5
2020	247	29 318	223	263 827	2 009	6 418 847	24,3	59,8
2021	240	29 328	223	277 024	2 105	6 974 726	25,2	65,2
2022	235	28 853	217	298 208	2 247	7 367 591	24,7	70,0

Die Angaben zur Fallzahl, den Pflegetagen, der durchschnittlichen Verweildauer und dem Nutzungsgrad der Betten enthalten auch Stundenfälle.

Je 100 000 Einwohner: Die durchschnittliche Bevölkerung wird als arithmetisches Mittel zwischen den Beständen am Jahresanfang und am Jahresende berechnet. Es handelt sich hierbei um Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011.

Aufgestellte Betten in bayerischen Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2022 im Jahresdurchschnitt nach Fachabteilungen in Prozent



Anmerkung: Die Gliederung der Fachabteilungen erfolgt gem. der Deutschen Rentenversicherung. Unter den sonstigen Fachbereichen werden Augenheilkunde, Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Urologie, chirurgische Fachabteilungen, Nuklearmedizin, Strahlenheilkunde, Prävention sowie sonstige Fachabteilungen, Sondertatbestände und Fachabteilungen ohne spezifische Zuordnung nachgewiesen.

Hauptamtliche Ärzte bzw. Ärztinnen sind alle in der Einrichtung fest angestellten Ärzte/-innen inkl. Zahnärzte/-ärztinnen. Gast-, Konsiliar- und hospitierte Ärzte/Ärztinnen sind nicht enthalten. Unterschieden werden Leitende Ärzte/-innen (Ärzte mit einem Chefarztvertrag, sowie Ärzte als Inhaber konzessionierter Privatkliniken), Oberärzte/-innen und Assistenzärzte/-innen mit abgeschlossener Weiterbildung/in einer ersten Weiterbildung/ohne Weiterbildung.

Unter ärztlicher Weiterbildung wird die Ausbildung des Arztes nach Erhalt der Approbation verstanden, welche auf Grundlage der Weiterbildungsordnungen der Ärztekammern zur Anerkennung einer Fachgebietsbezeichnung oder einer Schwerpunktbezeichnung erforderlich ist.

Der Pflegedienst stellt eine Personalgruppe innerhalb des nichtärztlichen Personals dar. Zum Pflegedienst gehört das Pflege- und Pflegehilfspersonal im Bereich der voll- und teilstationären Versorgung der Patientinnen und Patienten. Nicht enthalten sind die Krankenpflegepersonen, die noch in Ausbildung sind (zum Beispiel Schüler und Auszubildende zum Pflegefachmann/zur Pflegefachfrau).

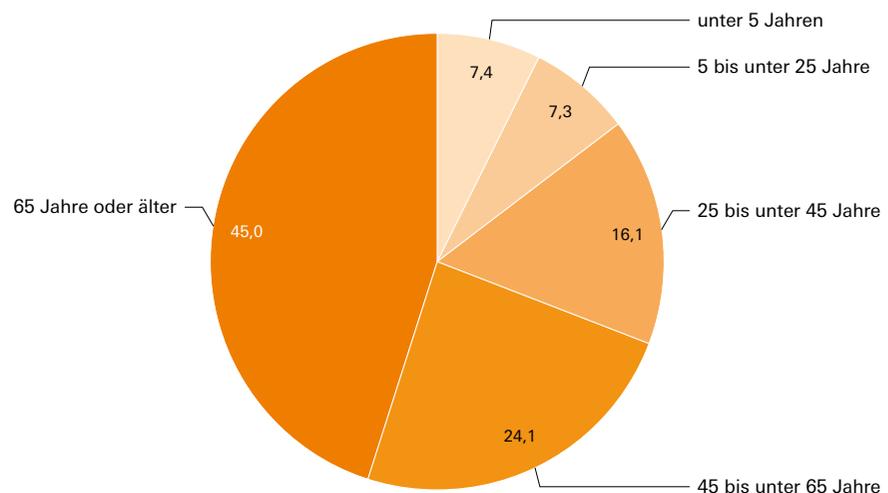
3. Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen von 2015 bis 2022 zum Stichtag 31. Dezember

Jahr	Krankenhäuser			Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen		
	hauptamtliche Ärzte		Personal im Pflegedienst	hauptamtliche Ärzte		Personal im Pflegedienst
	insgesamt	darunter mit abgeschlossener Weiterbildung		insgesamt	darunter mit abgeschlossener Weiterbildung	
2015	26 994	14 121	67 589	1 820	1 142	5 700
2016	28 014	14 972	68 500	1 868	1 164	5 884
2017	28 847	15 563	69 167	1 923	1 150	5 906
2018	30 256	16 436	69 677	1 966	1 103	6 145
2019	30 482	16 986	73 731	2 061	1 156	6 080
2020	31 405	17 302	77 136	1 994	1 119	5 851
2021	32 270	17 760	80 119	1 963	1 085	5 813
2022	33 174	18 318	81 812	1 971	1 093	5 878

4. Aus Krankenhäusern im Jahr 2022 entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten nach Hauptdiagnoseklassen (ICD-10) und Altersgruppen

Hauptdiagnoseklassen nach ICD-10	Entlassene vollstationäre Patienten					
	zusammen	davon im Alter von ... Jahren				
		unter 5	5 bis unter 25	25 bis unter 45	45 bis unter 65	65 oder mehr
Insgesamt	2 659 875	196 855	194 780	428 230	642 324	1 197 686
davon						
A00 – B99 Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten ..	81 367	10 161	9 111	7 898	13 975	40 222
C00 – D48 Neubildungen	261 721	1 987	5 372	20 341	84 854	149 167
D50 – D90 Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteili- gung des Immunsystems	14 428	579	949	1 258	2 535	9 107
E00 – E90 Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten	70 145	752	4 114	7 567	16 250	41 462
F00 – F99 Psychische und Verhaltensstörungen	164 127	705	32 791	49 071	54 900	26 660
G00 – G99 Krankheiten des Nervensystems	92 208	2 174	8 947	13 321	25 638	42 128
H00 – H59 Krankheiten des Auges und der Augenanhangs- gebilde	35 128	479	1 590	2 429	9 812	20 818
H60 – H95 Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes ...	16 718	1 001	1 407	2 680	5 415	6 215
I00 – I99 Krankheiten des Kreislaufsystems	371 347	376	3 495	13 297	85 049	269 130
J00 – J99 Krankheiten des Atmungssystems	165 855	22 322	13 785	16 063	29 167	84 518
K00 – K93 Krankheiten des Verdauungssystems	249 004	2 962	15 888	39 131	76 666	114 357
L00 – L99 Krankheiten der Haut und der Unterhaut	35 369	1 632	4 747	7 160	9 682	12 148
M00 – M99 Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	249 602	869	12 644	26 460	94 506	115 123
N00 – N99 Krankheiten des Urogenitalsystems	148 064	2 597	8 478	26 259	39 487	71 243
O00 – O99 Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	151 422	–	14 647	136 240	535	–
P00 – P96 Bestimmte Zustände mit Ursprung in der Perinatal- periode	29 599	29 598	1	–	–	–
Q00 – Q99 Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	14 508	7 068	3 694	1 744	1 508	494
R00 – R99 Symptome und abnorme klinische und Labor- befunde, die andernorts nicht klassifiziert sind	108 107	4 879	14 751	15 816	24 537	48 124
S00 – T98 Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	292 146	12 665	36 742	37 900	63 762	141 077
U00 – U99 Schlüsselnummern für besondere Zwecke	283	70	122	15	56	20
Z00 – Z99 Faktoren, die den Gesundheitszustand beein- flussen und zur Inanspruchnahme des Gesund- heitswesens führen	108 695	93 973	1 503	3 577	3 983	5 659
Ohne Diagnoseangabe bzw. unbekannt	32	6	2	3	7	14

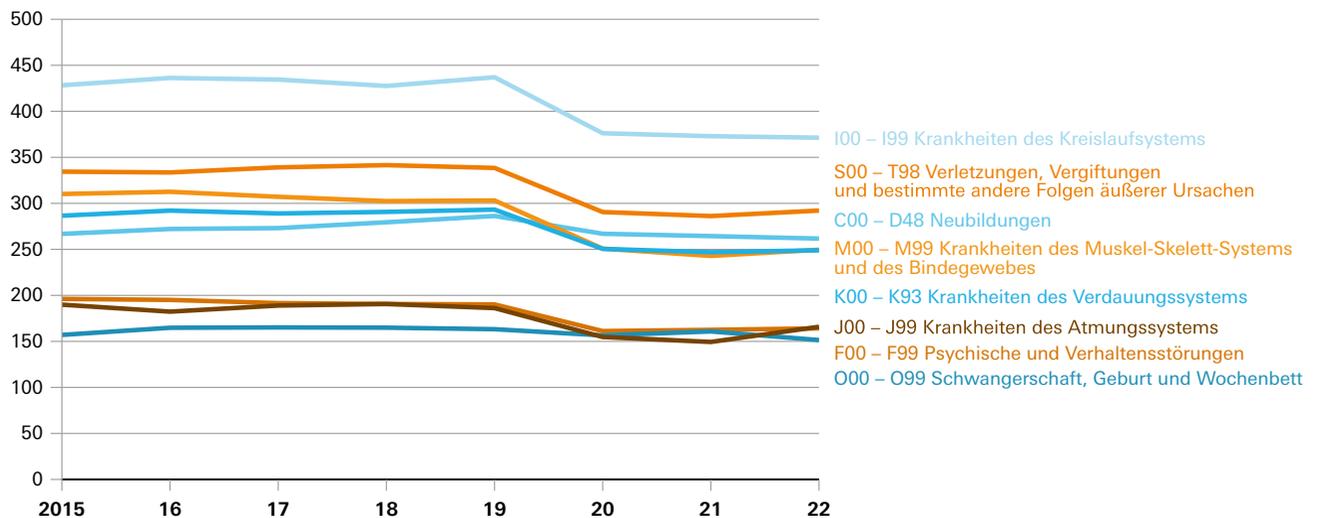
In bayerischen Krankenhäusern im Jahr 2022 vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten nach Altersgruppen in Prozent



5. Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten nach ausgewählten Hauptdiagnoseklassen (ICD-10) von 2015 bis 2022

Hauptdiagnoseklassen nach ICD-10	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
C00 – D48 Neubildungen	266 807	272 141	273 095	279 417	286 277	266 940	264 418	261 721
F00 – F99 Psychische und Verhaltensstörungen	196 158	195 066	191 598	190 629	190 157	161 203	162 530	164 127
I00 – I99 Krankheiten des Kreislaufsystems	428 273	436 260	434 481	427 566	437 018	376 163	372 975	371 347
J00 – J99 Krankheiten des Atmungssystems	189 890	182 317	188 940	190 638	186 161	154 761	149 382	165 855
K00 – K93 Krankheiten des Verdauungssystems	286 553	292 101	289 008	290 715	293 194	250 512	246 894	249 004
M00 – M99 Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	310 152	312 558	307 112	302 439	303 137	250 786	242 860	249 602
O00 – O99 Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	157 016	164 795	165 171	164 892	163 237	156 487	160 819	151 422
S00 – T98 Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen.....	334 444	333 562	339 068	341 508	338 475	290 562	286 172	292 146

Aus bayerischen Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten nach ausgewählten Hauptdiagnoseklassen (ICD-10) von 2015 bis 2022 in Tausend



6. Kosten der Krankenhäuser von 2015 bis 2022

Personal- und Sachkosten	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Zinsen und ähnliche Aufwendungen sowie Steuern								
Kosten für Ausbildungsstätten, Abzüge, Gesamtkosten	1 000 Euro							
Personalkosten insgesamt	9 144 497	9 558 095	10 002 191	10 471 754	11 077 917	11 710 759	12 305 987	12 840 072
Ärztlicher Dienst	2 767 377	2 940 969	3 080 111	3 221 505	3 405 868	3 577 967	3 739 360	3 925 577
Pflegedienst	2 791 616	2 889 216	3 021 479	3 134 380	3 419 305	3 679 816	3 953 119	4 182 213
Medizinisch-technischer Dienst	1 284 739	1 345 381	1 420 808	1 500 527	1 579 116	1 645 444	1 731 357	1 756 034
Funktionsdienst	927 792	970 989	1 021 916	1 077 528	1 085 440	1 115 369	1 153 593	1 180 289
Klinisches Hauspersonal	62 264	63 821	65 151	67 067	61 335	63 808	64 748	67 337
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	340 977	344 079	348 550	353 951	351 633	344 397	334 408	335 946
Technischer Dienst	163 014	167 746	172 076	177 599	182 955	190 150	191 178	192 959
Verwaltungsdienst	579 916	605 864	632 429	666 425	701 499	744 628	780 086	807 176
Sonderdienste	39 739	40 022	43 399	46 729	48 592	51 412	53 288	56 282
Sonstiges Personal	63 186	63 796	66 718	75 891	86 231	104 329	115 848	120 328
Nicht zurechenbare Personalkosten	123 876	126 211	129 553	150 150	155 943	193 440	189 003	215 931
Sachkosten insgesamt	5 608 074	5 812 318	5 954 984	6 179 330	6 495 914	6 862 784	7 207 932	7 616 623
Lebensmittel und bezogene Leistungen	375 355	400 873	389 113	367 861	376 208	374 395	379 224	418 198
Sachkosten für den medizinischen Bedarf	2 784 233	2 908 871	3 005 637	3 143 162	3 279 845	3 474 375	3 689 804	3 825 911
Wasser, Energie, Brennstoffe	321 798	309 391	309 569	310 788	329 383	322 602	326 420	415 515
Wirtschaftsbedarf	494 425	498 859	508 619	549 215	582 350	628 295	646 887	671 748
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	5 249	4 925	3 138	3 345	3 559	3 490	2 611	2 442
Verwaltungsbedarf	347 985	363 310	373 507	396 976	413 823	432 143	463 269	529 771
Zentraler Verwaltungsdienst	140 287	152 298	165 965	182 312	195 911	205 566	228 565	247 492
Zentraler Gemeinschaftsdienst	78 568	85 815	88 802	93 052	100 012	106 501	116 003	112 307
Pflegesatzfähige Instandhaltung	538 573	549 881	570 923	579 706	609 805	656 981	665 493	701 634
Sonstige Abgaben	34 003	36 519	37 091	39 709	41 453	44 268	44 500	47 407
Versicherungen	100 949	110 603	118 202	123 483	130 379	133 400	135 615	139 299
Sonstige Sachkosten	386 648	390 972	384 419	389 721	433 185	480 768	509 540	504 899
Zinsen insgesamt	99 583	88 750	91 727	95 740	102 120	110 934	90 557	87 777
Zinsen und ähnliche Aufwendungen insgesamt	83 610	66 628	70 097	68 583	81 291	82 759	64 254	58 331
darunter Zinsen für Betriebsmittelkredite	24 675	11 013	9 335	14 734	19 373	24 175	19 254	17 777
Steuern	15 974	22 122	21 631	27 157	20 829	28 175	26 303	29 446
Kosten der Krankenhäuser insgesamt	14 852 154	15 459 163	16 048 903	16 746 823	17 675 951	18 684 477	19 604 477	20 544 472
Kosten für Ausbildungsstätten insgesamt	91 935	98 868	107 722	124 716	141 722	146 931	147 356	145 863
Kosten der Ausbildungsstätten – Personal	70 511	75 621	85 164	98 972	112 716	118 657	119 354	121 874
Kosten der Ausbildungsstätten – Sachaufwand	21 424	23 247	22 559	25 744	29 006	28 274	28 002	23 989
Aufwendungen für den Ausbildungsfonds	224 780	233 128	244 431	–	–	–	–	–
Gesamtkosten der Krankenhäuser	15 168 870	15 791 159	16 401 056	16 871 539	17 817 673	18 831 408	19 751 833	20 690 334
Abzüge insgesamt	2 007 015	2 134 348	2 197 809	2 364 680	2 524 197	2 580 052	2 755 921	2 905 769
Abzüge für Ambulanz	818 073	924 263	974 652	1 074 441	1 140 504	1 145 806	1 212 089	1 284 456
Abzüge für wissenschaftliche Forschung und Lehre	438 248	442 828	457 389	482 576	509 737	546 210	589 651	649 120
sonstige Abzüge	750 694	767 256	765 768	807 662	873 956	888 036	954 181	972 193
Bereinigte Kosten der Krankenhäuser	13 161 854	13 656 812	14 203 248	14 506 859	15 293 476	16 251 356	16 995 912	17 784 565
Nachrichtlich: Zahlungen an den Ausbildungsfonds nach § 17a KHG	–	–	–	251 257	269 714	295 743	217 949	158 611
Nachrichtlich: Zahlungen an den Ausgleichsfonds nach § 13 PflAFinV	–	–	–	–	–	–	224 076	387 031

Kosten der Krankenhäuser insgesamt = Personalkosten insgesamt + Sachkosten insgesamt + Zinsen insgesamt.

Gesamtkosten der Krankenhäuser = Kosten der Krankenhäuser insgesamt + Kosten für Ausbildungsstätten insgesamt + Aufwendungen für den Ausbildungsfonds (ab Berichtsjahr 2007 bis einschl. 2017).

Bereinigte Kosten der Krankenhäuser = Gesamtkosten der Krankenhäuser – Abzüge insgesamt.

Kostenermittlung nach dem Bruttoprinzip.

Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

Ab 2018: Die Zahlungen an den Ausbildungsfonds sind nicht mehr Bestandteil der Bereinigten Kosten.

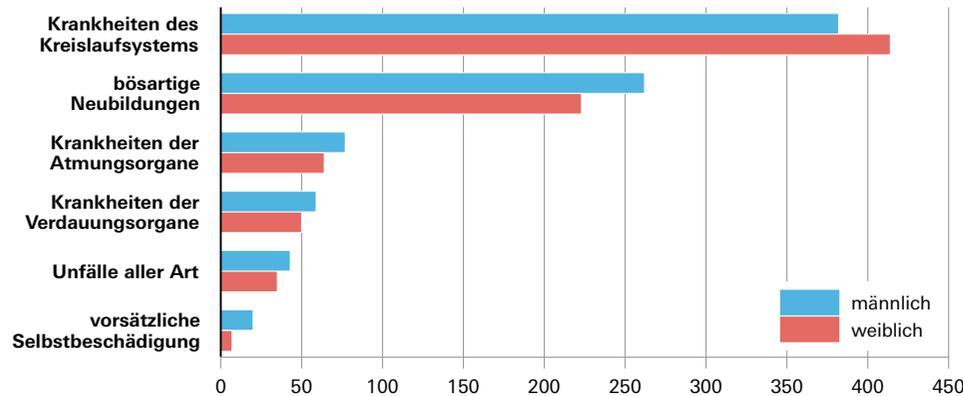
B. Todesursachen

Für die Todesursachenstatistik wird die Todesursache anhand der Angaben der Ärzte in der Todesbescheinigung nach international einheitlichen Klassifizierungsregeln ausgewählt. Die Verschlüsselung erfolgt seit 1998 nach der 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10). Die regionale Zuordnung richtet sich nach dem (Haupt-)Wohnsitz der verstorbenen Person.

Als Todesursache gilt das sogenannte Grundleiden, d. h. die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste, oder die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

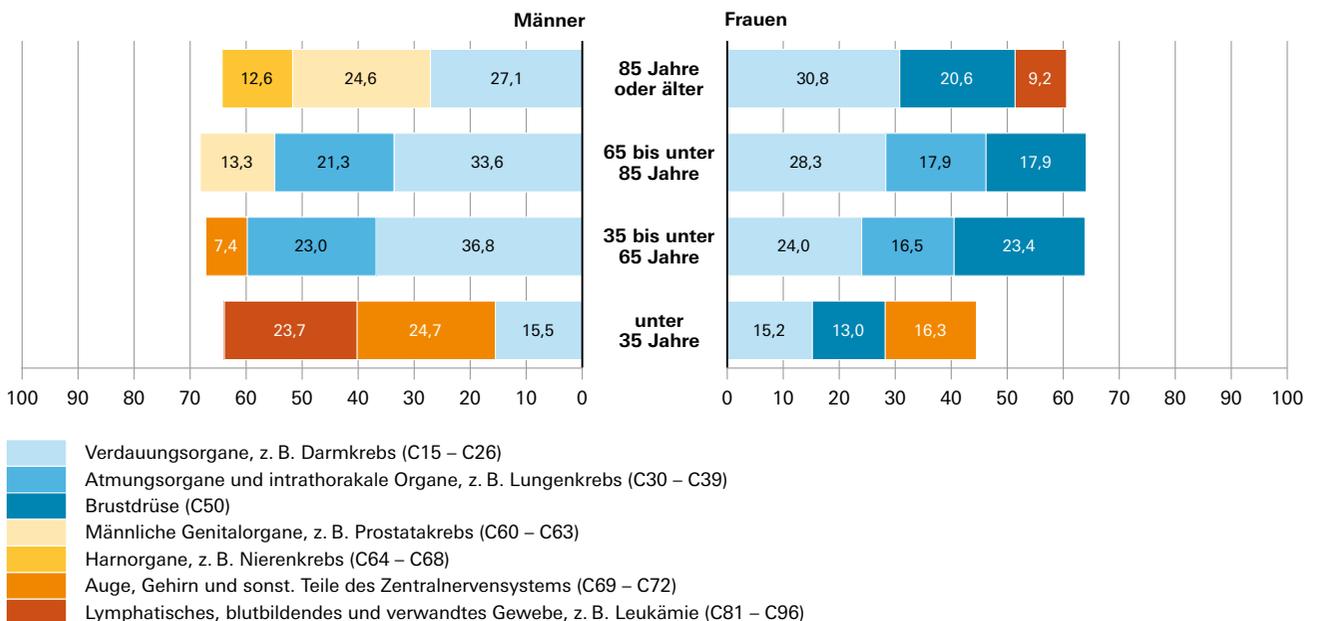
Sterblichkeit in Bayern 2022 nach ausgewählten Todesursachen:

Gestorbene je 100 000 Einwohner des gleichen Geschlechts



Anteile der drei häufigsten Formen bösartiger Neubildungen an allen Krebssterbefällen in Bayern 2022

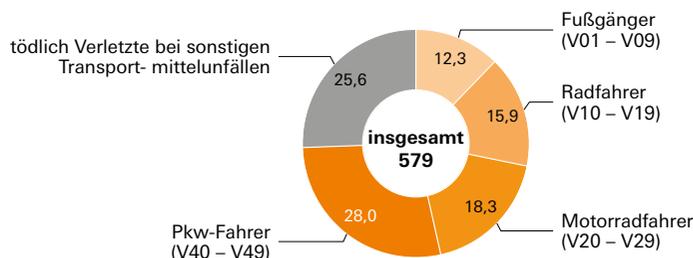
nach Altersgruppen und Geschlecht in Prozent



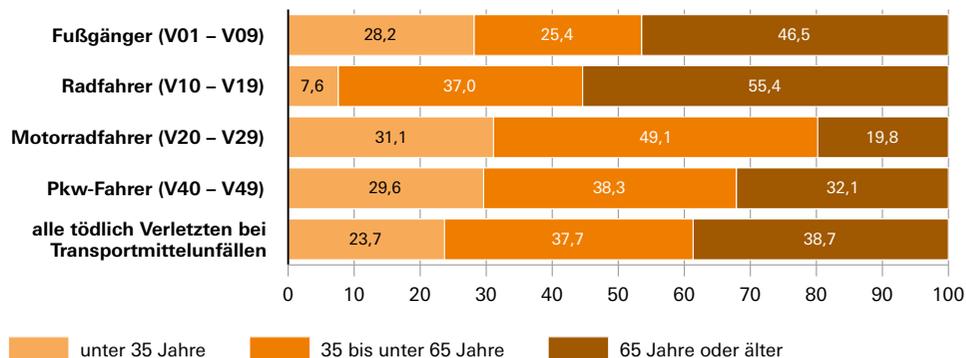
1. Tödlich Verunglückte 2022 nach Art des Unfalls, Geschlecht bzw. Altersgruppe

Art des Unfalls (Pos. Nr. der ICD-10)	insgesamt	davon		davon im Alter von ... Jahren				
		männlich	weiblich	unter 25	25	45	65	75 oder mehr
					bis unter			
				45	65	75		
Transportmittelunfälle (V01–V99)	579	445	134	81	105	169	90	134
darunter PKW-Benutzer (V40–V49)	162	123	39	33	35	42	20	32
Vergiftungen, einschließlich Kontakt mit giftigen Tieren und Pflanzen (X20–X29, X40–X49)	372	273	99	38	151	131	19	33
Unfall durch Sturz (W00–W19)	2 944	1 482	1 462	7	45	194	261	2 437
Unfall durch Rauch, Feuer und Flammen (X00–X09)	56	33	23	–	•	•	14	27
Ertrinken und Untergehen (W65–W74)	107	76	31	12	15	18	18	44
Verbrennungen oder Verbrühungen durch Hitze und heiße Substanzen (X10–X19)	10	•	•	–	–	•	3	•
Unfall durch elektrischen Strom, Strahlung, Temperatur oder Druck (W85–W99)	5	•	•	–	•	•	–	•
Sonstige Unfälle (W20–W64, W75–W84, X30–X39, X50–X59)	1 105	541	564	17	29	109	127	823
Insgesamt	5 178	2 860	2 318	155	348	639	532	3 504

Tödlich Verletzte bei Transportmittelunfällen in Bayern 2022 in Prozent



Tödlich Verletzte bei Transportmittelunfällen in Bayern 2022 nach Altersgruppen in Prozent



2. Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte 2022 nach Art des Unfalls, Geschlecht bzw. Altersgruppe

Art des häuslichen Unfalls (Pos. Nr. der ICD-10)	insgesamt	davon		davon im Alter von ... Jahren	
		männlich	weiblich	unter 65	65 oder mehr
Stürze zusammen (W00–W19)	1 862	893	969	131	1 731
darunter Sturz auf oder von Treppen (W10)	195	116	79	28	167
Vergiftungen, einschließlich Kontakt mit giftigen Tieren und Pflanzen (X20–X29, X40–X49)	82	64	18	76	6
Unfall durch Rauch, Feuer und Flammen (X00–X09)	43	25	18	13	30
Verbrennung, Verbrühung durch Hitze und heiße Substanzen (X10–X19)	10	6	4	•	•
Ertrinken und Untergehen (W65–W74)	21	14	7	•	•
Ersticken (W75–W84)	43	21	22	21	22
Unfall durch elektrischen Strom (W85–W87)	–	–	–	–	–
Sonstige Unfälle (W20–W64, W88–W99, X30–X39, X50–X59)	109	55	54	14	95
Insgesamt	2 170	1 078	1 092	260	1 910

3. Suizidsterbefälle 2022 nach Art des Suizids, Geschlecht bzw. Altersgruppe

Art der vorsätzlichen Selbstbeschädigung (Pos. Nr. der ICD-10)	insgesamt	davon		davon im Alter von ... Jahren	
		männlich	weiblich	unter 65	65 oder mehr
Vorsätzliche Selbstbeschädigung (X60–X84)					
insgesamt	1 811	1 332	479	1 068	743
darunter durch					
sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen (X64)	207	87	120	89	118
Kohlenmonoxid und sonstige Gase und Dämpfe (X67)	59	51	8	44	15
Erhängen, Strangulierung oder Ersticken (X70)	767	641	126	494	273
Ertrinken und Untergehen (X71)	53	29	24	23	30
Feuerwaffen (X72, X73, X74)	161	158	3	55	106
scharfen Gegenstand (X78)	89	71	18	52	37
Sturz in die Tiefe (X80)	173	101	72	105	68
Sichwerfen oder Sichlegen vor ein sich bewegendes Objekt (X81)	93	63	30	72	21

4. Sterbefälle 2022 nach ausgewählten Todesursachen, Geschlecht bzw. Altersgruppen

Pos. Nr. der ICD-10	Todesursache	Gestorbene		
		männlich	weiblich	insgesamt
		Anzahl		
	Sterbefälle insgesamt	76 205	76 212	152 417
A00–B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten.....	1 407	1 543	2 950
A15–A19	darunter Tuberkulose.....	20	20	40
B15–B19	Virushepatitis.....	30	30	60
B20–B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit) ..	27	13	40
C00–D48	Neubildungen	17 901	15 576	33 477
C00–C97	darunter bösartige Neubildungen.....	17 243	14 954	32 197
C15–C26	darunter der Verdauungsorgane	5 677	4 182	9 859
	Atmungsorgane und sonstiger			
C30–C39	intrathorakaler Organe	3 382	2 238	5 620
C43–C44	Haut einschl. Melanom	448	284	732
C50	Brustdrüse.....	32	2 939	2 971
C51–C68	Harn- und Geschlechtsorgane	3 785	2 324	6 109
	des lymphatischen, blutbildenden			
C81–C96	und verwandten Gewebes	1 582	1 259	2 841
	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie			
D50–D89	bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	365	481	846
E00–E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	2 617	2 976	5 593
E10–E14	darunter Diabetes mellitus	1 757	1 811	3 568
F00–F99	Psychische und Verhaltensstörungen	3 719	6 174	9 893
F10	darunter Störungen durch Alkohol	465	147	612
G00–G99	Krankheiten des Nervensystems	2 872	2 887	5 759
I00–I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	25 140	27 736	52 876
I10–I15	darunter Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	2 431	4 825	7 256
I20–I25	ischämische Herzkrankheiten	10 442	7 534	17 976
I21	darunter akuter Myokardinfarkt	4 185	2 710	6 895
I25	chronische ischämische Herzkrankheit	6 103	4 689	10 792
I30–I52	sonstige Formen der Herzkrankheit	6 406	8 369	14 775
I60–I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	3 763	4 415	8 178
I64	darunter Schlaganfall	709	935	1 644
I70–I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	919	836	1 755
J00–J99	Krankheiten des Atmungssystems	5 055	4 258	9 313
J09–J18	darunter Grippe und Pneumonie	1 365	1 226	2 591
J40–J47	chronische Krankheiten der unteren Atemwege	2 434	2 255	4 689
K00–K93	Krankheiten des Verdauungssystems	3 890	3 328	7 218
K70–K77	darunter Krankheiten der Leber	1 677	878	2 555
	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege			
K80–K87	und des Pankreas	452	412	864
L00–L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	145	189	334
M00–M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes..	454	648	1 102
N00–N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	1 950	2 125	4 075
N17–N19	darunter Niereninsuffizienz	1 138	1 294	2 432
O00–O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett.....	x	4	x
	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung			
P00–P96	in der Perinatalperiode haben	113	82	195
	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten			
Q00–Q99	und Chromosomenanomalien	186	157	343
	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde,			
R00–R99	die anderenorts nicht klassifiziert sind	1 786	1 387	3 173
R95	darunter plötzlicher Kindstod	9	7	16
U07.1/2, U10.9	Covid-19, mit und ohne Nachweis	4 032	3 569	7 601
	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen			
S00–T98	äußerer Ursachen	4 567	3 087	7 654
S00–S09	darunter Verletzungen des Kopfes	1 287	757	2 044
V01–V99	Transportmittelunfälle	445	134	579
W00–W19	Stürze	1 482	1 462	2 944
X60–X84	vorsätzliche Selbstbeschädigung	1 332	479	1 811
X85–Y09	tätlicher Angriff	30	27	57
Y10–Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	96	54	150

Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00–O99), weibliche Gestorbene je 100 000 Einwohner: berechnet auf 100 000 Lebendgeborene.

Gestorbene			davon im Alter von ... Jahren			
männlich	weiblich	insgesamt	unter 45	45	65	75 oder mehr
je 100 000 Einwohner				bis unter		
				65	75	
1 158,8	1 138,0	1 148,3	3 099	16 593	22 690	110 035
21,4	23,0	22,2	52	242	427	2 229
0,3	0,3	0,3	4	10	6	20
0,5	0,4	0,5	•	18	•	23
0,4	0,2	0,3	11	18	5	6
272,2	232,6	252,2	586	6 067	8 067	18 757
262,2	223,3	242,6	577	5 979	7 880	17 761
86,3	62,4	74,3	113	1 868	2 477	5 401
51,4	33,4	42,3	42	1 227	1 983	2 368
6,8	4,2	5,5	20	123	114	475
0,5	43,9	22,4	87	646	588	1 650
57,6	34,7	46,0	68	790	1 176	4 075
24,1	18,8	21,4	65	371	571	1 834
5,6	7,2	6,4	20	66	87	673
39,8	44,4	42,1	84	508	764	4 237
26,7	27,0	26,9	31	285	505	2 747
56,6	92,2	74,5	98	504	547	8 744
7,1	2,2	4,6	32	297	174	109
43,7	43,1	43,4	114	585	784	4 276
382,3	414,2	398,4	307	3 500	5 870	43 199
37,0	72,0	54,7	15	238	436	6 567
158,8	112,5	135,4	91	1 620	2 567	13 698
63,6	40,5	51,9	72	1 019	1 279	4 525
92,8	70,0	81,3	18	551	1 239	8 984
97,4	125,0	111,3	90	610	1 156	12 919
57,2	65,9	61,6	35	541	997	6 605
10,8	14,0	12,4	•	•	161	1 439
14,0	12,5	13,2	20	209	300	1 226
76,9	63,6	70,2	39	745	1 853	6 676
20,8	18,3	19,5	13	121	296	2 161
37,0	33,7	35,3	8	463	1 241	2 977
59,2	49,7	54,4	178	1 465	1 375	4 200
25,5	13,1	19,2	113	985	719	738
6,9	6,2	6,5	21	115	114	614
2,2	2,8	2,5	6	24	59	245
6,9	9,7	8,3	13	97	140	852
29,7	31,7	30,7	6	150	347	3 572
17,3	19,3	18,3	5	83	159	2 185
x	3,2	x	•	•	–	–
1,7	1,2	1,5	•	•	–	–
2,8	2,3	2,6	165	93	38	47
27,2	20,7	23,9	175	668	557	1 773
0,1	0,1	0,1	16	–	–	–
61,3	53,3	57,3	57	462	881	6 201
69,4	46,1	57,7	1 000	1 416	894	4 344
19,6	11,3	15,4	185	293	253	1 313
6,8	2,0	4,4	186	169	90	134
22,5	21,8	22,2	52	194	261	2 437
20,3	7,2	13,6	424	644	264	479
0,5	0,4	0,4	25	17	5	10
1,5	0,8	1,1	37	46	16	51

